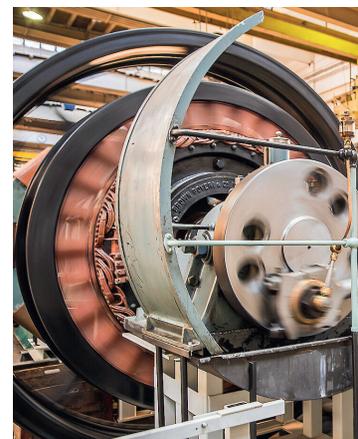
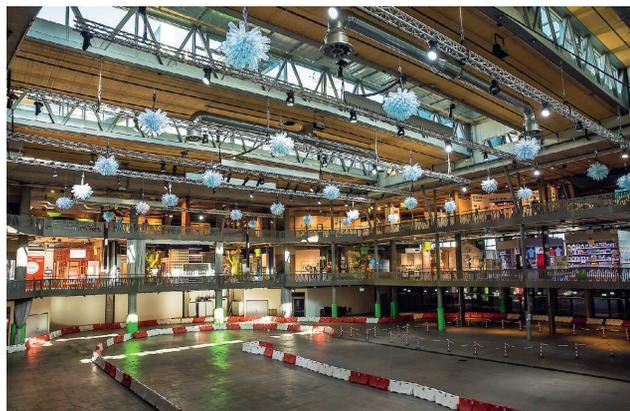


Imageförderung Ingenieurberufe, Namensänderung von «usic» zu «suisse.ing»

4. März: Engineers' Day



Der «World Engineering Day for Sustainable Development» wird jedes Jahr am 4. März als internationaler Tag der Unesco zur Würdigung der Ingenieurinnen und Ingenieure gefeiert. Dieser Tag ist eine Gelegenheit, der Öffentlichkeit die wichtigen Beiträge der Branche und zusätzlich deren Arbeitsfeld- und Themenvielfalt aufzuzeigen.

Text Mario Marti, Geschäftsführer suisse.ing
Bilder engineersday.ch



Der Engineers' Day in der Schweiz wurde im Jahr 2018 von Daniel Löhr und Christian Vils eingeführt. Die Vision: «Der 4. März ist als Engineers' Day und World Engineering Day for Sustainable Development in der Schweizer Bevölkerung verankert und fördert das hervorragende Image der Ingenieurberufe, den Nachwuchs und eine breite Diskussion über die nachhaltige Entwicklung der Welt und der Gesellschaft. Schweizweit und dezentral finden am 4. März an allen Hochschulen, Firmen, Schulen sowie Objekten Projekte und Veranstaltungen zu Ingenieursthemen statt.»

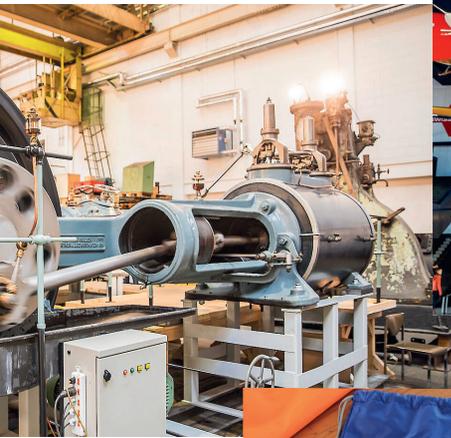
Alle Veranstaltungsorte findet man unter engineersday.ch/veranstaltungen

Ingenieurinnen und Ingenieure sichtbar machen

Die Schweizerische Vereinigung Berater der Ingenieurunternehmungen teilt die Vision des Engineers' Day und wirkt bereits seit Jahren aktiv mit. Insbesondere die Sichtbarkeit der Ingenieurinnen und Inge-

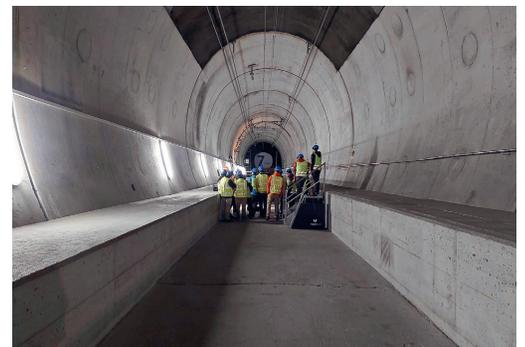
nieure soll verbessert und die Leistungen der Ingenieurunternehmen stärker im Bewusstsein der Bevölkerung verankert werden. In diesem Zusammenhang hat die Vereinigung auch per Anfang Jahr 2023 ihren Namen von bisher «usic» zu «suisse.ing» geändert. Der neue Name schafft Unklarheiten aus dem Weg bezüglich des Tätigkeitsfelds und setzt den Fokus auf das, was wirklich zentral ist: die Ingenieurinnen und Ingenieure. Die Namensänderung leistet somit auch einen Beitrag dazu, die Sichtbarkeit der Ingenieurunternehmen zu verbessern. Die bisherigen Ziele und Dienstleistungen der Vereinigung bleiben bestehen. Gemeinsam mit den Mitgliedern wurde bereits in der Vergangenheit wertvolle Arbeit für die Branche geleistet. Der neue Name ist aber dennoch ein wichtiger Schritt für den Verband. Neben der Sichtbarmachung ermöglicht er es auch, die Ingenieurinnen und Ingenieure noch besser gegenüber der Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit zu vertreten. Kurz: Der Name suisse.ing bringt Klarheit, wofür der Verband steht. ■

suisse.ing



Engineers' Day

04.03



HSLU Hochschule Luzern **verkehrshaus**

United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization **UNESCO** In support of World Engineering Day

suisse.ing

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
 Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils
 Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
 Union svizra dals biros d'inschigneria consultativs
 Swiss Association of Consulting Engineers

Wichtige Links

www.suisse-ing.ch
www.bilding.ch
www.building-award.ch

www.linkedin.com/company/suisse-ing
www.twitter.com/suisse_ing
www.facebook.com/topofengineering

422 Mitgliedsunternehmen an rund 1022 Standorten mit gut 14 625 Mitarbeitenden (plus 1553 Lernenden, davon 300 in der BMS-Ausbildung)

Präsident Andrea Galli

Geschäftsführer Dr. Mario Marti, Rechtsanwalt, Bern

Geschäftsstelle suisse.ing, Effingerstrasse 1, Postfach, 3001 Bern

14 Regionalgruppen in der ganzen Schweiz, Bruttohonorarumsatz rund 2.64 Mrd. Franken (2021)